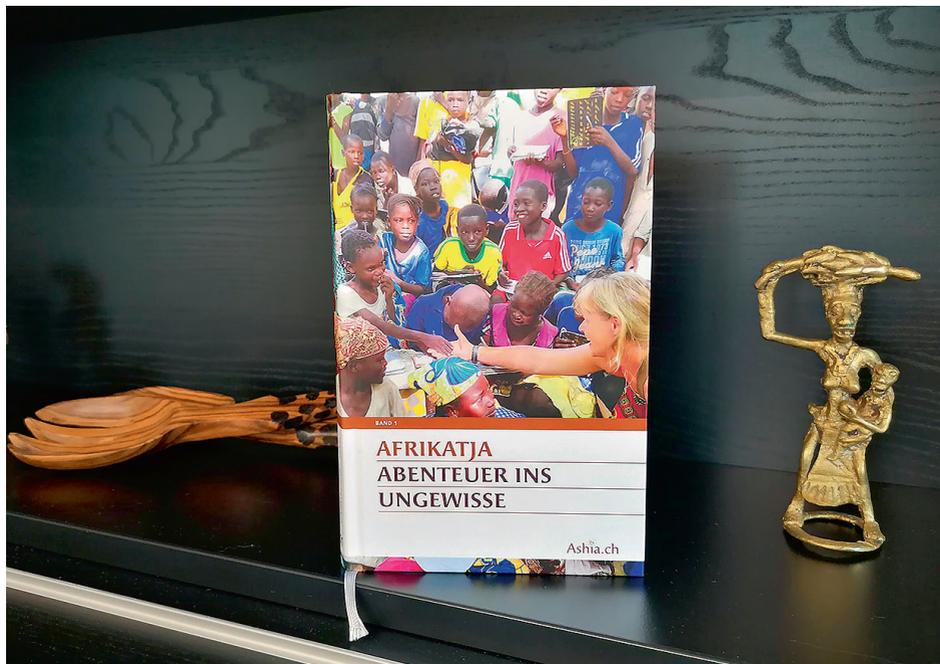


Afrikatja – Abenteuer ins Ungewisse

«Ich erlebte die höchsten Höhen und tiefsten Tiefen»



Gemeinsam mit ihrem Mann Felix hat Katja Bruhin das Kinderhilfswerk Ashia gegründet. In ihrem Buch «Afrikatja – Abenteuer ins Ungewisse» erzählt sie, wie eine Ferienreise nach Kamerun ihr Leben veränderte.

Von Silvia Gisler, March-Anzeiger

Anfang 2005 planen Katja und Felix Bruhin den Besuch eines Freundes in Kamerun. Damit verbinden, möchten sie eine Reise mitten durch das zentralafrikanische Land. Dass dieses «Abenteuer ins Ungewisse» ihr Leben und Denken für immer verändern wird, ahnten sie damals nicht. Doch schon vom ersten Tag an, erlebten Bruhins hautnah, wie anders Mentalität und Gewohnheiten der Bevölkerung dort sind. Sie sahen

sowohl «unbarmherzige Armut als auch daraus resultierender Einfallsreichtum». Das Bedürfnis zu helfen, wuchs ins Unermessliche. Drei Jahre später gründeten sie das Kinderhilfswerk Ashia Kamerun.

Geburtsstunden mutiger Taten

Inzwischen ist Katja Bruhin 25 Mal nach Kamerun gereist, hat dank Spenden schon Tausenden von Kindern und Eltern, ja sogar

ganzen Dörfern geholfen. Unzählige Geschichten, Bilder und Emotionen prassen bei Besuchen vor Ort auf sie ein. All diese Eindrücke hält sie seit Tag 1 in Reisetagebüchern fest. Es hilft ihr, herzerreissende Schicksale besser zu verarbeiten und das Erlebte loszulassen, aber gleichzeitig in Erinnerung zu behalten. Allein von der ersten Reise sind 20 Einträge vorhanden. Anhand dieser Notizen hat Katja Bruhin – unterstützt von der Wortfeger Media GmbH – ein Buch geschrieben. Ein Buch über «die Geburtsstunden vieler mutiger Taten und jahrelang gezielter Hilfe da, wo sie vor Ort am nötigsten ist».

In mehreren Anläufen zum Ziel

Die Idee, ein Buch zu schreiben, hatte die 45-Jährige bereits im Jahr 2012. «Alle fragen uns immer wieder, wie es mit Ashia begonnen hat und weshalb wir das tun», erzählt Katja Bruhin. Da lag die Idee, ein Buch darüber zu schreiben auf der Hand. Aufgrund von Zeitmangel kam das Projekt nicht wirklich voran. Erst drei weitere Anläufe und weit über 150 Arbeitsstunden in den Jahren 2013, 2017 und 2021 brachten sie ihrem Erstlingswerk näher und näher. Umso glücklicher und zufriedener ist «Afrikatja» nun darüber, das 148-seitige Buch in den Händen zu halten und an zwei Lesungen im Oktober vorzustellen.

Das Land näher bringen

«Mein Buch soll den Lesern Kamerun näherbringen», sagt Bruhin. Es enthält nur wenige Zahlen und Fakten, es lebt vielmehr von den täglichen Erlebnissen. Diese waren es auch, die dazu führten, dass Katja Bruhin erkannt hat, dass ihre Probleme in der Schweiz niemals echte Probleme waren... «Kamerun liess mich die höchsten Höhen und tiefsten Tiefen meines bisherigen Lebens erfahren.» Und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb habe sie das Volk mit ihrer Gastfreundschaft, der offenen, herzlichen Art und den vielen spontanen Besuchen



Ashia-Mitgründerin Katja Bruhin hält ihr erstes Buch in den Händen. Bild: Silvia Gisler

Buchtaufe mit Lesung:

15. Oktober, 19 Uhr

Restaurant Golf Ybrig, Studen

16. Oktober, 16 Uhr

Restaurant Hirschen, Wangen

Anmeldungen und Bestellungen

an afrikatja@ashia.ch, via Telefon

055 460 31 73 oder unter

www.afrikatja.ch

bei Geburten, Hochzeiten und Beerdigungen in seinen Bann gezogen. «Noch in keinem von uns bereisten Land kamen wir den Menschen so nah!»

Erlös zugunsten von Ashia

Das Buch soll auch Motivation und Ansporn sein für diejenigen, welche noch zögern oder denken, alleine könne niemand etwas bewirken. «Jede und jeder kann die Welt auf ihre oder seine Art zu einer besseren

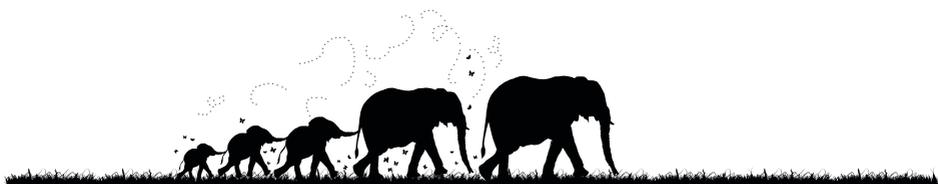
verändern», betont die Autorin. Getreu diesem Motto fliesst denn auch 100 Prozent des Erlöses aus dem Buchverkauf in Kamerun-Projekte. Selbstverständlich seien auch keine Spendengelder für die Realisierung des Buches gebraucht worden. «Jegliche finanzielle Aufwände wurden von brainsformers.ch gesponsert.» Die Firma – und natürlich auch ihr Mann – sind es, die ihr vollste Unterstützung und Sicherheit bieten. Deshalb wird die Unteribergerin ihnen auch weiterhin treu bleiben. Obwohl sie bereits jetzt über einen Band 2 nachdenkt und ihr das Schreiben auch wirklich Freude bereitet. Eine Autorin sehe sie in sich nicht.

Weitere Projekte und Informationen finden Sie unter www.ashia.ch.

Verein Ashia Kamerun
Katja & Felix Bruhin
Paradiesli 42, 8842 Unteriberg

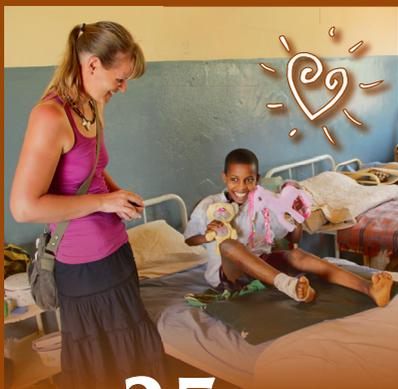
Raiffeisenbank Yberg, 8842 Unteriberg
IBAN: CH50 8080 8005 3388 3633 0


Ashia.ch



Kinderhilfe Ashia.ch

Ashia Kamerun Katja & Felix Bruhin, Paradiesli 42, 8842 Unteriberg, Tel. 055 460 31 73, www.ashia.ch
Spendenkonto Bank Linth LLB AG, 8730 Uznach, IBAN: CH67 0873 1002 3930 0200 2



Mit CHF **25.-** finanzieren wir einen Spitalaufenthalt.

Bei unserem Verein kommen alle Spenden zu 100% nach Kamerun!

Dieses Inserat wurde gesponsert, vielen Dank!